

Finanzdepartement

Ziel 1 **Die Schweiz sorgt für einen ausgeglichenen Bundeshaushalt und eine stabile Finanzordnung**

- ▶ Der Bundesrat hat die Vernehmlassung zu einer Reform der Mehrwertsteuer eröffnet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zum Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (strukturelle Reformen) verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat über einen Entwurf zu einer Vernehmlassungsvorlage zur Tonnage Tax entschieden und gegebenenfalls die Vernehmlassung eröffnet. *
- ▶ Der Bundesrat hat den Bericht zum Legislaturfinanzplan 2021–2023 gutgeheissen. *
- ▶ Der Bundesrat hat – in Umsetzung der Botschaft zur Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung – die Änderung der Finanzhaushaltverordnung gutgeheissen.
- ▶ Der Bundesrat hat die Anpassung der allgemeinen Gebührenverordnung (in Erfüllung der Mo. Gmür 18.3303) gutgeheissen.
- ▶ Der Bericht des EFD zu den Langfristperspektiven der öffentlichen Haushalte ist publiziert.

Ziel 2 **Der Bund erbringt seine staatlichen Leistungen effizient und möglichst digital**

- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Kenntnis genommen und die Botschaft zu einer gesetzlichen Grundlage für die Beteiligung des Bundes an der Zusammenarbeit der öffentlichen Hand im Bereich des E-Government verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Kenntnis genommen und die Botschaft zur Totalrevision des Zollgesetzes verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die IKT-Strategie des Bundes 2020–2023 verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Strategie «Hybrid-Cloud des Bundes» verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat auf Basis der Personalstrategie Bundesverwaltung 2020–2023 die neuen Sollwerte und Indikatoren für das Personalmanagement der Bundesverwaltung festgelegt. *
- ▶ In Abhängigkeit vom Vorgehensplan und der Terminierung seitens des Finanzplatzes Schweiz sind das fachliche und das technische Konzept zum eingehenden Einzahlungsschein mit QR-Code erstellt und die Anwendung ist realisiert sowie produktiv gesetzt.
- ▶ Die Übernahme der Führung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) als IKT-Standarddienst der Bundesverwaltung ist abgeschlossen und die Leitung des ISB hat den Abschluss bestätigt.

- ▶ Die Entwicklung der Systemkomponenten von DaziT wird in einem Release-Train (Scaled Agile Framework) umgesetzt. Das BIT unterstützt unter anderem mit Ressourcen (Entwicklung, Systemteam, Architektur) und Knowhow. Es werden 5 Planungs-Workshops (PI-Plannings) durchgeführt, die darin vereinbarten Ziele werden erreicht.
- ▶ Die zentrale Verwaltung der Geschäftspartner-Stammdaten, basierend auf dem SAP-Modul «Master Data Governance» (zentrale Stammdatenhaltung), für den Kundenstamm der EZV ist aufgebaut und technisch in Betrieb genommen.
- ▶ Im Rahmen des Programms SUPERB23 ist das Human Capital Management-Modul (Salär- und Personaladministration) aus dem bisherigen System herausgelöst und auf die neue SAP-Datenbank HANA migriert worden.
- ▶ Das BIT übernimmt im Rahmen des Programms «Entflechtung IKT-Basisleistungen VBS» schrittweise den Betrieb der Büroautomation der zivilen Verwaltungseinheiten: Das Generalsekretariat VBS mit rund 530 Arbeitsplatzsystemen ist migriert.

Ziel 3

Die Schweiz sorgt für bestmögliche stabile sowie innovationsfördernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen im digitalen Zeitalter und fördert das inländische Arbeitskräftepotential

- ▶ Der Bundesrat hat die Vernehmlassung zu einer Reform der Verrechnungssteuer auf Zinsanlagen eröffnet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Vernehmlassung zu einer Erhöhung der Pauschalabzüge für Krankenkassenprämien eröffnet. *
- ▶ Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Kenntnis genommen und die Botschaft zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Kenntnis genommen und die Botschaft zu einer Änderung des Bankengesetzes (Einlagensicherung, Bankeninsolvenz) verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat eine Vernehmlassung durchgeführt und darauf basierend Anpassungen auf Verordnungsstufe im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register gutgeheissen. *
- ▶ Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Kenntnis genommen und die Botschaft zur Totalrevision des Bundesgesetzes über die Durchführung von zwischenstaatlichen Abkommen des Bundes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zu einem FATCA-Abkommen nach Modell 1 mit den USA verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Motion WAK-N 17.3261 zur «Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups inklusive von deren Mitarbeiterbeteiligungen» umgesetzt. Soweit dazu Gesetzes- oder Ordnungsänderungen erforderlich sind, hat er die Vernehmlassung dazu eröffnet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Revision der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen gutgeheissen und die Verordnung und das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. *

- ▶ Der Bundesrat hat den Bericht «Strategie für einen wettbewerbsfähigen Finanz- und Steuerstandort Schweiz» (Arbeitstitel) gutgeheissen. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Berichte «Möglichkeiten und Folgen einer Senkung der Kapital- und der Vermögenssteuer von Unternehmen» (in Erfüllung des Po. Derder 17.4292), «Marktzugang im Finanzbereich in Italien und Frankreich» (Arbeitstitel) (in Erfüllung des Po. Merlini 17.3744), «Regulatorische Rahmenbedingungen im Finanzsektor für Geschäftstätigkeiten von Schweizer Unternehmen in Afrika» (in Erfüllung des Po. Chevalley 17.3842), «Reicht die Bankenaufsicht, um die Gefahren der Geldwäscherei im Rohstoffsektor einzudämmen?» (in Erfüllung des Po. Seydoux 17.4204), «Regulierungskosten durch FINMA-Rundschreiben» (in Erfüllung der Po. Germann 17.3620 und Vogler 17.3566) gutgeheissen. *

Ziel 4 Die Schweiz leistet ihren Beitrag zu einer tragfähigen Weltwirtschaftsordnung und sichert der Schweizer Wirtschaft den Zugang zu internationalen Märkten und zum EU-Binnenmarkt

- ▶ Der Bundesrat hat die Haltung der Schweiz im OECD-Projekt «Massnahmen zur Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft» festgelegt und die Position der Schweiz zum Schlussbericht der OECD verabschiedet. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zur Anpassung der Mittelausstattung des Internationalen Währungsfonds verabschiedet. *
- ▶ Die Rahmenbedingungen für den internationalen Marktzugang von Schweizer Finanzinstituten sind verbessert worden. Im Zentrum stehen dabei die künftige Ausgestaltung und Nutzung von Äquivalenzverfahren der EU im Bereich der Wertpapier-, Derivate, Fond- und Finanzmarktinfrastruktur, v.a. im Kontext des Brexit, und die Ausarbeitung konkreter bilateraler Marktzugangsbedingungen. Entsprechende Verfahren sind im Gang und der Bundesrat ist informiert worden.
- ▶ Der Dialog mit den Partnerbehörden ausgewählter G20-Länder, bedeutender Finanzplätze und aufstrebender Wachstumsmärkte, insbesondere in Asien ist vertieft worden, auch im Hinblick auf verbesserte Rahmenbedingungen für das Auslandsgeschäft der Schweizer Finanzplatzakteure sowie eine erneute Teilnahme der Schweiz an den Treffen der Finanzminister und Notenbanken der G-20 in den Jahren 2020 und 2021. Der Bundesrat ist über ausgewählte Dialoge informiert worden.

Ziel 5 Die Schweiz fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern

- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» verabschiedet. *

Ziel 6 Die Schweiz beugt Gewalt, Kriminalität und Terrorismus vor und bekämpft sie wirksam

- ▶ Der Bundesrat hat die Revision der Geldwäschereiverordnung gutgeheissen. *
- ▶ Der Bundesrat hat die Botschaft zur Übernahme und Umsetzung der neuen Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache verabschiedet. *

Ziel 7 Der Bund tritt Cyber-Risiken entgegen und unterstützt und ergreift Massnahmen, um die Bürgerinnen und Bürger sowie die kritischen Infrastrukturen zu schützen

- ▶ Der Bundesrat ist über den Umsetzungsstand der Massnahmen 2020 aus der Umsetzungsplanung der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018–2022 informiert worden.
- ▶ Der Bundesrat hat den Bericht zu Internet of Things (Sicherheit der Geräte, Missbrauch für Cyberkriminalität erschweren) (in Erfüllung des Po. Glättli 17.4295) gutgeheissen. *
- ▶ Die Evaluation der neuen Organisation des Bundes im Bereich Cyber-Risiken liegt dem Departementsvorsteher vor.